



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Hattersheim
Weihnachten 2021
Gottesdienste Berichte Veranstaltungen
Im Blickpunkt „Was wünschst du dir?“ ...



Inhaltsverzeichnis

Im Blickpunkt

Seite 01 – 11

Geistliches Wort – Was wünschst du dir für die Zukunft unserer Kirche?

Glauben leben – Glauben erleben

Seite 12 – 17

Gottesdienstangebote – Bitte anmelden – Sakramente empfangen – Glaubensgesprächskreis – 10 Minuten im Advent

Für Kinder, Jugend und Familie

Seite 18 – 27

Vorstellung Institutionelles Schutzkonzept – Sternsingeraktion 2022 – MiniKIRCHE für die Kleinen – Was wünschen sich Kinder für die Kirche? – Kinder- und Familiengottesdienste – Martinus fragt nach: Die Heiligen Drei Könige – Geschichte nicht nur für Kinder – Humor und Rätsel

Aus den Gremien

Seite 28 – 31

Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat – Öffentlichkeitsausschuss: Vorstellung Redaktionsteam – Caritasausschuss – EMAS Umweltmanagement

Gemeinde erleben und mitgestalten

Seite 32 – 37

Ortsausschüsse – KAB Okriftel und Eddersheim – Kaffeeklatsch und ökum. Besuchsdienst in Okriftel verabschieden sich – FrauenTreff Hattersheim – kfd-Hattersheim – Mittwochsrunde in Okriftel – SG DJK

Ökumene – gemeinsam Christ sein

Seite 38 – 39

Weltgebetstag 2022 – ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Musik verbindet

Seite 40 – 43

Männerschola – Sintflut – Musik zur Marktzeit – Kirchenchöre

Wir sind für Sie da!

Seite 44 – 52

Kirchenladen – Terminliste bis Juni 2022 – Kontakte A-Z – Schlussimpuls – Kontakt und Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro – Kontakte Pastoralteam

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde
St. Martinus Hattersheim
Erbsengasse 3
65795 Hattersheim

Redaktion:

Wolfgang Bluhm
Sabine Gluns
Sara Göttlicher
Elisabeth Krempel
Klaus Manger
Martina Michel
Sonja Schaefer
Renate Stubbe

Layout:

Sonja Schaefer

Danke an:

Alle, die einen Beitrag
eingereicht haben,
die Sekretärinnen
für das Beisteuern
wichtiger Infos,
die Lektoren
Wolfgang Bluhm
Elisabeth Krempel
Klaus Manger
Martina Michel
Peter Kozubowski
Bärbel Siebert
fürs Korrekturlesen.

Auflage 12/2021:

Diese Auflage wurde
bis zum 3. Advent 2021
an 5200 Haushalte
in 3 Kirchorten verteilt.

Liebe Gemeindemitglieder!

Wir wünschen uns für die Zukunft, dass alle Veranstaltungen und Termine, die in diesem Heft abgedruckt sind, auch stattfinden. Da es aber dennoch sein kann, dass sich in der Zeit zwischen Redaktionsschluss und der Verteilung noch etwas ändern kann, bitten wir Sie vorab, ins wöchentliche Pfarrblatt zu schauen oder sich auf unserer Homepage über den aktuellen Stand zu informieren.

Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022.

Die Pfarrbriefredaktion

ST. MARTIN
EDDERSHEIM (EDD)

ST. MARTINUS
HATTERSHEIM (HAT)

CHRIST-KÖNIG
OKRIFTTEL (OKR)



St. Martinus



Was wünschst du dir ... für die Zukunft unserer Kirche?



Geburt Christi

Papst und Weltkirche
Petersdom in Rom

Unser Bistum Limburg seit 1827
Dom St. Georg
(geweiht 1235)

Pfarrkirche St. Martinus
(geweiht 1914)

Unsere gemeinsame Pfarrei St. Martinus in Hattersheim seit 2012
Filialkirche St. Martin
(geweiht 1935)

Filialkirche Christ-König
(geweiht 1953)

2050

Geistliches Wort



Aus dem Weihnachtsevangelium:

**„So zog auch Josef ... in die Stadt Davids,
die Betlehem heißt; ... Er wollte sich eintragen lassen
mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.
Es geschah, als sie dort waren, ...
und sie gebär ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.**

(Lukas 2-7)

Liebe Gemeindemitglieder von St. Martinus,
an Weihnachten wünschen wir uns für gewöhnlich etwas.
Und das betrifft nicht nur die Kinder, nein auch wir Erwachsene
wünschen uns etwas. Es soll uns Freude bereiten und
uns spüren lassen: Da ist jemand, der mich wirklich lieb hat
– der mir seine Liebe und Zuneigung zeigen möchte. Sein
Geschenk kommt von Herzen.

Bei der Vorbereitung für diesen Impuls habe ich immer
und immer wieder ein Lied der Sängerin Sarah Connor
gehört. Es stammt aus ihrem Album „HerzKraftWerke“ und
heißt: „Ich wünsch dir ...“

Darin lautet der Refrain: „Ich wünsch' dir all das Glück die-
ser Welt. Und dass sie sich für dich noch ganz lange dreht.
Ich wünsch' dir Mut und Vertrau'n in dich selbst und keine
Angst, die falschen Fragen zu stellen. Ja ich wünsch' dir,
keine Angst, 'n dickes Fell und 'ne Liebe, die hält.“

Hören Sie einmal rein: *© Sarah Connor, HerzKraftWerke

All dies wünscht sie einem ganz bestimmten Menschen.
Aber sie wünscht es auch uns allen. Das ist echt wunderbar.

Die Botschaft von Weihnachten, die uns Lukas in sei-
nem Evangelium – seiner Frohen Botschaft von Gott an
uns Menschen – schenkt, macht dies auf ganz besondere
Weise deutlich. Gott macht uns nicht irgendein Geschenk.
Nein. Sein Geschenk für uns Menschen kommt wirklich von
Herzen, kommt aus dem Herzen Gottes. Er schenkt uns
seine ganze Liebe und Zuwendung, Nähe und Wärme in
seinem eigenen Sohn Jesus Christus. Seine Wünsche für
uns Menschen macht er in seinem Sohn für uns alle sicht-
bar, spürbar, erfahrbar und erlebbar.

Wieder kommt mir das Lied in den Sinn und ich beginne lei-
se zu singen: „Ich wünsch' dir all das Glück dieser Welt. Und
dass sie sich für dich noch ganz lange dreht. Ich wünsch'
dir Mut und Vertrau'n in dich selbst und keine Angst, die
falschen Fragen zu stellen. Ja ich wünsch' dir, keine Angst,
'n dickes Fell und 'ne Liebe, die hält.“

Was wünschst DU DIR für die ZUKUNFT unserer Kirche?
So haben wir in einer Umfrage im Vorfeld für diesen Pfarr-
brief Sie – die Gemeindemitglieder – gefragt.

Dabei ging es nicht nur um Wünsche für die Kirche im Allgemeinen, sondern auch um konkrete Wünsche für unsere Pfarrei St. Martinus, ihre Hauptamtlichen, ihre Gruppierungen. Die Ergebnisse können Sie in diesem Pfarrbrief zu Weihnachten finden. Daher sollten Sie ihn aufmerksam lesen.

Natürlich können nie alle Wünsche, und das ist auch eine wichtige Lebenserfahrung, in Erfüllung gehen. Immer wird es Wünsche geben, die unerfüllt bleiben. Aber die Freude über die erfüllten Wünsche, über die Geschenke, die wir bekommen, überwiegt alle Traurigkeit.

*Im Weihnachtsevangeliem nach Lukas
verkündet der Engel des Herrn folgende frohe Botschaft:*

**... Fürchtet euch nicht, denn siehe,
ich verkünde euch eine große Freude, ...
Heute ist euch in der Stadt Davids
der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.“**

(Lukas 2, 10 und 11)

Und dies ist kein frommer Wunsch, sondern die Wirklichkeit, in der wir alle im Heute und Jetzt leben. Gott sagt zu uns Menschen: Fürchtet euch nicht! Ich bin an eurer Seite. Ich gehe eure Wege mit euch.

Wie heißt es doch in dem Lied: „Ich wünsch' dir Mut und Vertrau'n in dich selbst und keine Angst die falschen Fragen zu stell'n. Ich wünsch dir, keine Angst, 'n dickes Fell, und 'ne Liebe, die hält ...“

Ihr Joachim Kahle (Gemeindereferent)

© pixabay

**Hoffentlich hören wir nie damit auf,
uns etwas zu wünschen.**

Im Namen des ganzen Pastoralteams
wünsche ich Ihnen:

**„Frohe und gesegnete
Weihnachten“**

*Ihr Joachim Kahle,
Gemeindereferent*



Im Blickpunkt

Der Dezember ist eine Zeit des Wünschens. Die Kinder schreiben Wunschzettel für Weihnachten. Die Erwachsenen wünschen sich friedliche, erholsame, gesegnete Weihnachten. Zum Jahreswechsel wünscht man sich Glück, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr.

Deshalb haben wir in unserer Pfarrei bei den Gemeindemitgliedern – von den Kindern bis zu den Senioren – nachgefragt.

Wir wollten wissen, was sie sich für die Kirche im Allgemeinen, unsere Kirchengemeinde oder ihre Gruppierung für die Zukunft erhoffen und ihnen die Frage gestellt:

Was wünschst du dir für die Zukunft unserer Kirche?

Danke allen, die uns ihre Wünsche mitgeteilt haben. Leider können wir nicht alle auf den folgenden Seiten abdrucken. Alle Beiträge werden aber auf unserer Homepage veröffentlicht.

Ich wünsche mir eine weltoffene Kirche, die nicht in den alten Strukturen gefangen bleibt, sondern sich mit dem Wandel der Zeit weiterentwickelt.

Ich wünsche mir mehr Seelsorge und weniger Organisation.

Ich wünsche mir, dass alle Menschen in der Amtskirche und bei den Gläubigen willkommen sind und in die christl. Gemeinschaft aufgenommen werden und die gleichen Rechte haben, ganz gleich wo sie herkommen, welches Geschlecht oder welche sexuelle Orientierungen sie haben, ob sie arm sind oder reich, ob sie gesund sind oder mit einer Beeinträchtigung leben müssen.

... mehr Offenheit für „anders“
Denkende, Glaubende, Fühlende.



Ich wünsche mir, dass auch wieder
an Sonntagen Gottesdienste in
jedem Kirchort stattfinden.

Es ist gut, dass sich die Kirche in
Bewegung setzt. Aber wir in der
Gemeinde können nicht darauf warten,
bis „von oben aus“ Neues beschlossen
ist. Jede Gemeinde muss im Kleinen
selbst anfangen.

Für mich ist das wichtigste Kriterium:
Was kann die Kirche für die Menschen
tun? Wo stehen sie, wo hole ich sie ab?
Menschen neugierig machen,
ihnen Halt, Mut und Richtung
für den Alltag geben, Freude bringen!

Ich wünsche mir, dass die Kirche
mehr rausgeht und wieder über
den Glauben gesprochen wird,
die Botschaft Jesu verkündet wird
und die christlichen Werte gelebt
werden. Heute wird über Jesus nur
noch im Gottesdienst gesprochen.
In den Medien wird die Kirche auf
Missbrauchsfälle, die Rolle der Frau,
Finanzen, ... reduziert.

Ich wünsche mir für die Zukunft unserer Kirche ...

Ich wünsche mir Bußgottesdienste zu Weihnachten und in der Osterzeit.



... andere Wege der Gottesdienstfeier.



... dass auch Frauen in der Kirche ein Amt ausüben dürfen, zum Beispiel Diakonin.

Ich wünsche mir, dass an jedem Kirchort eine lebendige Gemeinde sichtbar ist durch Gottesdienste, Feste und andere gemeinschaftliche Aktivitäten.



Ich wünsche mir einen Jugendgottesdienst, der die Jugendlichen auch mitreißt, in dem die Sprache der Jugendlichen gesprochen wird. Warum geht so etwas nicht pfarrei-übergreifend?

Ich wünsche allen Mitmachenden in unserer Gemeinde Kraft, sich weiterhin zu engagieren, trotz Unzufriedenheit mit den Strukturen in der Kirche, dem Verhalten von Leitenden auf unterschiedlichen Ebenen und konträren Diskussionen. Ich wünsche (uns) allen Mut, unsere Talente und Meinungen einzubringen und die Hoffnung nicht zu verlieren, dass wir durch unser Handeln die Kirche in der Zukunft verändern können.

... dass die Bischöfe zu dem stehen, was von ihnen verursacht wurde.

Ich wünsche mir...

... dass es Vorträge und Diskussions-
abende zu bestimmten Themen
gibt: z.B. Sakramente, Kirchen-
steuer, Schwangerschaftsabbruch,
Frauen in der Kirche, ...



... weitere Konzerte im Pfarrhof.

Mein Wunsch an die Gemeinde wäre,
einmal im Monat nach der Kirche eine
Wanderung zu unternehmen.
Monatlich abwechselnd von Hatters-
heim oder Eddersheim aus startend
und endend. Am besten mit Rucksack-
verpflegung. Die Wanderung bietet
die Möglichkeit, dass alle, die mitein-
ander wandern, Gemeinschaft
erleben, die Spaß macht!

Es wäre schön, wenn es wieder ein
Seniorentreffen geben würde, ein
gemeinsames Kaffeekränzchen o. ä.



Ich wünsche mir mehr Angebote
für Kinder und junge Menschen;
diese sind die Zukunft der Kirche und
wir dürfen sie nicht ausschließen.

Ich wünsche mir, dass sich wieder mehr Menschen entscheiden, Priester zu werden oder einen anderen pastoralen Beruf zu ergreifen.

...dass die neuen Impulse und Aktionen aus der Coronazeit weitergeführt werden.

Neue Veranstaltungsarten, wie den „Nach(+)Klang“, den ich im Urlaub erlebt habe. Gedämpftes Licht, Kerzenschein, Texte aus der Bibel und ein zentrales Thema: „Wo ist Gott in meinem Leben?“ Dazu Gedanken und Anstöße des Pfarrers, Musik und Gebete zum Mitbeten. Ein gemeinsames Vaterunser und ein Segen. Ich war entspannt, als ich ging, ... und nahm Gott mit nach Hause.

Ich wünsche mir mehr inhaltliche Einbindung der Laien.

... eine modernere Gottesdienstgestaltung (Familiengottesdienst mit neuer geistlicher Musik).

Ich wünsche mir eine Kirche, die konfliktfähiger ist. Sie sollte nicht nur auf ihrem Standpunkt beharren, sondern auch bereit sein zuzuhören und den anderen zu verstehen. Nichts ist schwarz und weiß.

Ich wünsche mir eine lückenlose Aufklärung des Missbrauchsskandals. Dabei hat die Sorge der Opfer Vorrang vor dem Imageverlust der Kirche.

Ich wünsche mir, dass der Kirchenladen erhalten bleibt.

Ich wünsche mir, dass alle Religionen friedlich nebeneinander leben, sich gegenseitig achten und auch gemeinsam beten können.

Ich wünsche mir mehr Ökumene.

**... und was wünschst
DU DIR?**

Ein Wunsch ist immer auch eine Bitte. Unsere Wünsche für die Kirche sind Bitten an die Hauptamtlichen der Pfarrei, des Bistums und den Papst, aber auch an die Gemeindemitglieder, weil jeder an der Kirche bzw. am kirchlichen Leben mitgestalten kann.

So konnten einige Wünsche z. B. nach Gottesdiensten in allen drei Kirchorten bereits erfüllt werden. Andere Anliegen sind nicht so einfach umzusetzen.

Letztlich sind alle Bitten auch Gebete zu Gott. Ohne Gottes Geist kann die Kirche nicht bestehen, kann es keine Veränderung geben. Darum wollen wir Gott bitten, dass er unsere Kirchengemeinde St. Martinus und die Weltkirche in eine gute Zukunft führt.

**Barmherziger Vater, wir bitten dich
in Demut für deine ganze heilige Kirche.
Erfülle sie mit Wahrheit und mit Frieden.**

**Reinige sie, wo sie verdorben ist.
Bewahre sie vor Irrtum.**

**Richte sie auf, wo Kleinglauben sie niederdrückt.
Beschenke sie, wo sie Mangel leidet.**

**Stärke aber und kräftige sie,
wo sie auf deinem Weg ist.**

**Gib ihr, was ihr fehlt, und heile den Riss,
wo immer sie zerteilt und zerstreut ist,
du heiliger Herr deiner Gemeinde.**

**Um Jesu Christi, unseres Herrn
und Heilandes Willen. Amen**

aus dem Gotteslob 22,1



Glauben leben – Glauben erleben

Liebe Gemeindemitglieder,

wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein, die ab dem 1. Advent wieder regelmäßig in allen Kirchorten stattfinden.

Auch gibt es demnächst wieder mehr Gottesdienstangebote für Kinder und Familien. (Siehe S. 22 und 24)

Findet der Gottesdienst nicht in Ihrem Kirchort statt, sind Sie selbstverständlich auch in die anderen Kirchorte eingeladen, diesen dort zu feiern.

Für den Fall, dass Sie unseren Pfarrbrief zum ersten Mal in den Händen halten und neu in unsere Pfarrei gezogen sind, heißen wir Sie herzlich hier willkommen. Bei Fragen stehen Ihnen sehr gerne alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende zur Verfügung.

Reguläre Gottesdienste

Samstag	18:00 Uhr	Vorabendmesse	zum 1., 3. und 5. Sonntag im Monat	OKR
	18:00 Uhr	Vorabendmesse	zum 2. und 4. Sonntag im Monat	EDD
Sonntag	09:30 Uhr	Hochamt	am 2. und 4. Sonntag im Monat	OKR
	09:30 Uhr	Hochamt	am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat	EDD
Sonntag	11:00 Uhr	Hochamt	jeden Sonntag	HAT
Montag	15:30 Uhr	Rosenkranz	jeden Montag	HAT
Mittwoch	09:30 Uhr	Frauenmesse	i. d. R. jeden 1. Mittwoch im Monat	HAT
Donnerstag	18:00 Uhr	Abendmesse	jeden 3. Donnerstag im Monat	OKR

Bitte melden Sie sich auch weiterhin immer zu den Gottesdiensten an!

Die Plätze in den Kirchen sind leider weiterhin begrenzt.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens freitags 12 Uhr** vor dem Gottesdiensttermin im Zentralen Pfarrbüro unter **06190 887950** telefonisch an.

Besonders zu den Gottesdiensten an Weihnachten ist die Anmeldung erforderlich!

Dies ist möglich ab:

Montag, den 13. Dezember.

So vermeiden Sie, dass Ihr Wunsch, an den Messen teilzunehmen, vielleicht nicht erfüllt wird.

Denken Sie bitte daran Abstand zu halten und Ihren Mund-Nasen-Schutz mitzubringen und kommen Sie wegen des länger dauernden Einlasses zeitig.

Sollten sich noch Änderungen ergeben, erfahren Sie dies über das wöchentliche Pfarrblatt und den Hattersheimer Stadtanzeiger oder auf unserer Homepage.



Gottesdienste an Weihnachten

Fr., 17.12.2021

18:00 Uhr Bußgottesdienst **HAT**

Fr., 24.12.2021 HEILIGABEND – Kollekte Adveniat

15:00 Uhr Kinderkrippenfeier **EDD**

15:00 Uhr Ökumenische Krippenfeier Schulhof Robinsonschule **HAT**

16:00 Uhr Ökumenische Krippenfeier Schulhof Robinsonschule **HAT**

16:00 Uhr Christmette **OKR**

18:00 Uhr Christmette **HAT**

22:00 Uhr Christmette **EDD**

Sa., 25.12.2021 WEIHNACHTEN Hochfest der Geburt des Herrn – Kollekte Adveniat

09:30 Uhr Festliches Hochamt **OKR**

11:00 Uhr Festliches Hochamt **HAT**

So., 26.12.2021 2. WEIHNACHTSTAG Fest der Hl. Familie

11:00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung **EDD**

11:00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung **HAT**

Fr., 31.12.2021 HL. SILVESTER

17:00 Uhr Hochamt zum Jahresschluss mit „Te Deum“ und Segen **HAT**

17:00 Uhr Jahresschlussandacht **EDD**

17:00 Uhr Jahresschlussandacht **OKR**

Sa., 01.01.2022 NEUJAHR Hochfest der Gottesmutter Maria

11:00 Uhr Hochamt **HAT**

Do., 06.01.2022 ERSCHEINUNG DES HERRN Hl. Drei Könige

18:30 Uhr Hochamt mit den Sternsängern **HAT**

Einmal angenommen ...



*Angenommen,
Jesus würde heute wiederkommen,
noch einmal geboren werden
und christlich getauft und erzogen.*

*Angenommen,
er wäre herangewachsen,
und fühlte sich berufen,
die ganze Christenheit,
daran zu erinnern,
was er damals alles gesagt hat.*

*Und schließlich angenommen,
er würde auch aufzählen,
was von alledem,
das unsere Kirche heute ausmacht,
er weder gesagt, noch gemeint hat.*

*Was würden wir dann hören?
Wer würde auf ihn hören?*

*Was müsste sich ändern?
Was würde sich ändern?*

*Würde sich etwas
ändern?*

© Gisela Baltés

© pixabay

Erstkommunion 2022

Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens! In diesem Brot kommt Jesus uns in der Eucharistie ganz nah. Mit diesem Brot können wir Brot für andere sein und so zum Halt füreinander werden.

Dieses können auch im kommenden Jahr die Kinder des 3. Schuljahrgangs erfahren, wenn sie zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.

Der Vorbereitungskurs hat im November begonnen. Wir hoffen, dass dann die Kinder auch trotz Corona und den dazugehörigen Regeln, die Gemeinschaft innerhalb der Gruppe und mit Jesus Christus erleben können.

Ansprechpartner Erstkommunion:

Gemeindereferent Joachim Kahle
j.kahle@hattersheim.bistumlimburg.de

Firmung 2022

Firmung heißt: JA zum Glauben an Gott sagen und dazu, diesen in der Gemeinschaft der Glaubenden zu leben!

Auch im Jahr 2022 werden Jugendliche aus unserer Pfarrei sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten und dieses Anfang Juli empfangen. Genauere Informationen bekommen alle, die bei uns katholisch gemeldet sind und zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006 geboren wurden, automatisch bis Ende diesen Jahres.

Alle Jugendlichen, die nicht in diesem Zeitraum geboren wurden oder aus anderen Gründen bis Anfang Januar keine Post bekommen haben, in das 10. Schuljahr gehen und gefirmt werden möchten, bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden. Der Firmkurs beginnt voraussichtlich im März 2022.

Auch wenn Sie schon erwachsen sind und Interesse an der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung und den Empfang dessen haben, können Sie sich gerne mit Frau Schaad in Verbindung setzen.

Ansprechpartnerin Firmung:

Pastoralreferentin Juliane Schaad
j.schaad@hattersheim.bistumlimburg.de

Beichte

Das Sakrament der Buße – die Beichte – ist eine Chance für einen Neuanfang für unser Leben. Wer diese Möglichkeit in Anspruch nehmen möchte, setze sich zur Vereinbarung eines Beichttermins mit Pfarrer Klee in Verbindung.

Kirchlich Heiraten

Wenn Sie als Paar planen, kirchlich zu heiraten, dann sollten Sie sich rechtzeitig mit Pfarrer Klee wegen eines gewünschten Termins in Verbindung setzen. Vor einer kirchlichen Trauung sind einige Formalitäten und auch Vorbereitungsgespräche nötig.

Taufe

Sie möchten Ihr Kind bei uns taufen lassen? Wie schön! So entscheiden Sie sich, dass Ihr Kind nicht nur die Liebe und Geborgenheit der Familie erfährt, sondern auch in die Gemeinschaft der Christen und unserer Pfarrgemeinde hineinwachsen soll.

Die Tauffeier besteht aus vielen Ritualen und schönen Symbolen, deren Bedeutung Ihnen Pfarrer Andreas Klee oder Diakon Jürgen Rottloff gerne im Taufgespräch erklären.

Besonders persönlich wird die Tauffeier durch Ihre Auswahl an Liedern, Texten oder Fürbitten, die Sie auch selbst vortragen können.

Übrigens: Auch Erwachsene können getauft werden und wer aus der Kirche ausgetreten ist, kann wieder aufgenommen werden. Im Gespräch mit Ihnen besprechen wir gerne die Möglichkeiten.

Tauftermine in Eddersheim oder Ockfen und auch während der Eucharistiefeier am Wochenende sind nach Absprache möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Zentralen Pfarrbüro für weitere Informationen und zur Terminabsprache.

Tauftermine 2022 in Hattersheim

<i>Sa.</i>	<i>22. Januar</i>	<i>15:00 Uhr</i>
<i>Sa.</i>	<i>19. Februar</i>	<i>15:00 Uhr</i>
<i>Sa.</i>	<i>19. März</i>	<i>15:00 Uhr</i>
<i>Sa. Osternacht</i>	<i>16. April</i>	<i>21:00 Uhr</i>
<i>Sa.</i>	<i>7. Mai</i>	<i>15:00 Uhr</i>
<i>Mo. Pfingsten</i>	<i>6. Juni</i>	<i>11:00 Uhr</i>
<i>Sa.</i>	<i>9. Juli</i>	<i>15:00 Uhr</i>

Hauskommunion und Krankensalbung

Wenn Sie in der Situation sind, dass Sie aus Krankheits- oder Altersgründen nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, bringen wir Ihnen gerne von Zeit zu Zeit die Heilige Kommunion in Ihr Zuhause. Bei einer schweren Krankheit oder vor einer schweren Operation dürfen Sie gerne auch um das Sakrament der Krankensalbung bitten. Diesbezüglich setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem Zentralen Pfarrbüro in Verbindung.



© St. Martinus,
Taufstein aus dem 15. Jh.
Foto: Sonja Schaefer



Glauben leben – Glauben erleben

Glaubensgesprächskreis

Liebe Gemeinde, der Wunsch unserer Teilnehmer*innen des Glaubensgesprächskreises ist, möglichst die Termine für die abendlichen Treffen stattfinden zu lassen. Deshalb schlagen wir Termine vor, die wir auch mit den nötigen Hygiene-Vorschriften in Zeiten von Corona gut umsetzen können.

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs abends, um uns über das Evangelium des vergangenen Sonntags auszutauschen, verschiedene Auslegungen darüber zu diskutieren und eventuelle Fragen und Zweifel zu erörtern.

Biblische Texte, Meditationen und neuzeitliche Schriften finden an diesen Abenden genauso Zeit und Raum wie Gebete und Lieder. Jede und jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, sich der kleinen Runde anzuschließen.

Wir freuen uns auf viele gute Gespräche und viele neue Teilnehmer*innen.

Renate Stubbe für den Glaubensgesprächskreis

Terminvorschläge 2022 Glaubensgesprächskreis

Mi.	12. Januar	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Hattersheim
Mi.	16. Februar	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Hattersheim
Mi.	16. März	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Hattersheim
Mi.	13. April	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Hattersheim
Mi.	11. Mai	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Hattersheim
Mi.	15. Juni	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Hattersheim



10 Minuten im Advent – Online-Mittagsgebet

Vom 6. bis zum 23. Dezember 2021 laden wir immer dienstags bis freitags um 12 Uhr alle ein, die möchten und gerade Zeit haben, für zehn Minuten am Tag innezuhalten. Verbunden durch das Internet oder das Telefon und das Gebet vertrauen wir unser Leben Gott an. Um 12 Uhr läuten jeden Tag die Glocken, um an die Tradition des Gebetes des „Engel des Herrn“ zu erinnern. Diese Tradition wollen wir aufgreifen und mit einem weiteren Impuls, einem Gebet oder Lied ergänzen.

Zur Teilnahme benötigen Sie entweder einen Computer, ein Tablet oder Smartphone mit Internetzugang oder ein normales Telefon. Die Zugangsdaten sind für alle Tage gleich. Wenn Sie diese einmal haben, ist die Teilnahme spontan an beliebig vielen Tagen möglich.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre *Juliane Schaad*



10 Minuten im Advent

vom 6. bis 23. Dezember 2021
dienstags bis freitags immer um 12:00 Uhr

Zum Erhalt der Zugangsdaten schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
st.martinus@hattersheim.bistumlimburg.de
oder rufen Sie im Zentralen Pfarrbüro an.

Adventswunsch

*Ich wünsche dir,
im Getriebe der Vorweihnachtszeit
still zu werden,
Körper und Geist zu entspannen.*

*Lass die Hektik des Alltags
von dir abfallen
und deine Gedanken
zur Ruhe kommen.*

*Halte dich fern
von Zeitdruck und Hektik,
damit du zu dir selbst findest,
zu Gelassenheit und innerem Frieden.*

*Spüre der Stille nach,
die immer schon in dir ist,
damit du im Schweigen
Gottes Stimme in dir vernimmst.*

© Gisela Baltes

© pixabay



Kinder, Jugend und Familie

Schutzraum gesucht

Ein Schutzkonzept für St. Martinus

Auch Maria und Josef haben in Betlehem einen Schutzraum gesucht. Einen Schutzraum für sich und ihr Kind. Wenn Gott Mensch wird, möchte er das in einem geschützten Raum, wo seine Liebe wachsen kann und Gestalt bekommt: im Stall von Betlehem, in unseren Herzen. Gott hat jeden Menschen einzigartig und besonders geschaffen, mit eigenen Fähigkeiten und Talenten. Gott hat seinen Sohn als Kind in die Welt geschickt, damit wir erfahren, wie groß, wichtig und wertvoll die Kleinsten unter uns sind.

Als Gemeinde ist es uns ein Anliegen, dass alle, die bei uns Platz finden, geschützt und geborgen sind, einen Schutzraum haben und es ihnen gut geht. Leider haben in der Vergangenheit Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von Verantwortungsträgerinnen und -trägern viel Leid erfahren. Deshalb möchten wir ein Bewusstsein dafür schaffen, was es braucht, damit das bei uns nicht passiert.

So hat eine kleine Gruppe von Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit in den vergangenen eineinhalb Jahren an einem Institutionellen Schutzkonzept für unsere Gemeinde gearbeitet, das einen Beitrag dazu leisten soll, in unserer Gemeinde eine Kultur der Achtsamkeit zu schaffen.

Wir haben dazu u. a. Kinder und Jugendliche befragt, was sie brauchen, damit es ihnen bei Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde St. Martinus gut geht und sie in ihren Bedürfnissen ernst genommen werden.

Eine Vorlage wurde erstellt, die vom Bistum genehmigt und von dem Pfarrgemeinderat beraten und ergänzt wurde. Herausgekommen sind drei Dokumente mit Anhängen:

1. Institutionelles Schutzkonzept

In diesem Rahmendokument ist festgelegt, wie Prävention vor sexualisierter Gewalt und die Intervention, falls etwas passiert, geregelt ist. Auch ist vorgesehen, dass haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende regelmäßig geschult werden und in einer Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnen, dass sie in dieser Hinsicht nicht vorbestraft sind und Werte und Regeln des Verhaltenskodex beachten.

Ein Anliegen aus dem Institutionellen Schutzkonzept ist, die Feedback-Kultur (Rückmelde-Kultur) in unserer Pfarrei zu stärken und mit von außen nutzbaren „Rückmeldebrieffächern“ in den Kirchorten eine Möglichkeit zu schaffen, Dinge, die mir auf dem Herzen liegen, loszuwerden.

2. Verhaltenskodex für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde

3. Verhaltenskodex für unsere Kindertagesstätten

In beiden Kodizes ist genau aufgeschrieben, welche Regeln wir uns selbst geben, um Grenzverletzungen und Missbrauch zu vermeiden.

4. Anhänge

In den Anhängen sind ein Handlungsleitfaden sowie interne und externe Ansprechpersonen bei Verdacht und Vermutung zu finden. (siehe nächste Seite)

Das Institutionelle Schutzkonzept ist ab der Veröffentlichung gültig und wird jährlich evaluiert und gegebenenfalls überarbeitet. Alle Dokumente finden Sie auf unserer Homepage.

Juliane Schaad



Hier gibt es Hilfe!



Ansprechpartnerin und geschulte
Fachkraft für Prävention vor sexualisierter
Gewalt für unsere Kirchengemeinde ist:
Pastoralreferentin Juliane Schaad

Unabhängige Anlaufstellen:

Gegen unseren Willen e. V.

Beratungsstelle im LK Limburg - Weilburg
kontakt@gegen-unseren-willen.de
06431 – 92343

www.gegen-unseren-willen.de

Wildwasser e. V.

Beratungsstelle für Mädchen / Frauen gegen sex. Gewalt
kontakt@wildwasser-frankfurt.de
069 – 95502910

www.wildwasser-frankfurt.de

Anonymes Sorgentelefon: 06431 – 26400
erreichbar tägl. 17:00 – 22:00 Uhr

Telefonseelsorgestellen: 0800 – 1110222

Im Main-Taunus-Kreis Jugendamt



Jugendamt@mtk.org
06192 – 2010

www.mtk.org/Jugendamt-8768.htm

Erziehungsberatung MTK, Schwalbach

erziehungsberatung@mtk.org
Annette Maibach 06196 – 6592383
Beate Jungbluth 06196 – 6592373

Externe Ansprechpartner*innen im Bistum Limburg



Hotline bei Fragen zur Prävention vor sexualisierter Gewalt:
0151 – 17542390

Koordinationsstelle Prävention vor sexualisierter Gewalt:

Stephan Menne (Leiter, Präventionsbeauftragter)

s.menne@bistumlimburg.de
06431 – 295180 und 0173 – 6232158

Silke Arnold (Referentin, Präventionsbeauftragte)

s.arnold@bistumlimburg.de
06431 – 295315

Mehr auf: www.praevention.bistumlimburg.de

Beauftragte Ansprechpersonen bei Missbrauchsverdacht:

Hans-Georg Dahl

Hans-Georg.Dahl@bistumlimburg.de
069 – 8008718210 oder 0172 – 3005578

Dr. med. Ursula Rieke

Ursula.Rieke@bistumlimburg.de
0175 – 4891039

Betroffene von sexuellem Missbrauch oder auch Eltern von
Betroffenen können sich direkt an die beauftragten Ansprech-
personen wenden. Sie nehmen Hinweise auf sexuellen Missbrauch
an minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen durch
Kleriker, Ordensangehörige oder andere Mitarbeitende im kirchlichen
Dienst entgegen und nehmen eine erste Bewertung der Hinweise
auf ihre Plausibilität vor und unterstützen bei weiterem Vorgehen.

Mehr auf: www.hilfe-bei-missbrauch.bistumlimburg.de

Sternsinger



© Kindermissionswerk

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN



EIN KINDERRECHT
WELTWEIT



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+22

Kindermissionswerk
Band der Deutschen Katholischen J.



Sternsingeraktion 2022

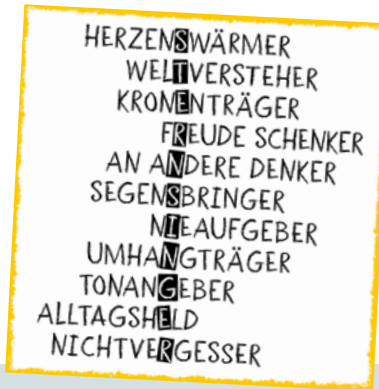
Wie geht es dir? Eine alltägliche Frage, auf die meist die Antwort kommt: Gut, danke und dir?

In so einem kurzen Dialog steigen wir meist nur tiefer ein, wenn jemand krank ist. Dann schwingt vielleicht schon in der Frage eine Sorge mit – und immer auch die Hoffnung: Geht es dir besser? Die Frage, wie es uns geht, ob wir krank sind oder gesund, ob wir Hoffnung haben oder besorgt sind, spielt eine wichtige Rolle in unserem Leben. In Zeiten der Corona-Pandemie beschäftigt sie uns besonders.

Denn weltweit ist die Gesundheit, ist das Leben auch junger Menschen auf vielerlei Weise bedroht. Unter dem diesjährigen Motto: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Sternsingeraktion 2022.

Die Sternsinger kommen auch diesmal unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen und bringen mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“.

Joachim Kahle für das Sternsingerteam



Werde auch du ein Sternsingerheld!

Wenn du schon ca. 8 Jahre alt bist, bist du eingeladen, bei der tollen Aktion mitzumachen.

Das macht Spaß und bringt für alle ganz viel Gutes! Wenn du in den Weihnachtsferien zu Hause bist und Interesse hast, dann melde dich bei Joachim Kahle oder im Pfarrbüro.

Sternsinger sind unterwegs:

In Hattersheim:	Do.	6. Januar	2022
	Fr.	7. Januar	2022
	Sa.	8. Januar	2022
In Okriftel:	Sa.	8. Januar	2022
In Eddersheim:	Sa.	8. Januar	2022

Sternsingerbesuch nur über Bestellung:

Tragen Sie sich bitte in den Kirchen in die Listen ein oder melden Sie sich im Pfarrbüro.

Spende auch ohne Besuch:

Wenn Sie wegen Corona keinen Besuch wünschen, aber trotzdem spenden möchten, geht dies über das Konto der Sternsingeraktion:

Pax-Bank eG

IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

Die Spenden werden für Projekte weltweit eingesetzt. Wenn Sie Ihre Spende mit dem Stichwort „Gesundheit“ überweisen, wird sie für Projekte verwendet, die dafür sorgen, dass Kinder gesund werden und gesund bleiben.

Die Segens-Aufkleber für die Haustür und die Gebetskarten können Sie sich ab dem 6. Januar in den Kirchen abholen.

20*C+M+B+22

MiniKIRCHE



© Fotos: Martina Michel

1 Jahr MiniKIRCHE auf der Picknickdecke

Am 17. September hat die MiniKIRCHE bei schönstem Wetter mit vielen Familien in Hattersheim im Pfarrgarten ihren ersten Geburtstag gefeiert. Nach einem lebendigen Gottesdienst gab es für alle Geburtstagskuchen und für die Kinder noch einen Luftballon als Erinnerung.

Die Idee zum Picknickdeckengottesdienst entstand, weil wir wegen Corona leider keinen Kinderwortgottesdienst feiern konnten. Jetzt legt jede Familie ihre eigene Picknickdecke auf die Wiese im Pfarrgarten oder in die Kirche und dann wird gemeinsam gebetet, musiziert, gesungen, getanzt und eine Geschichte aus der Bibel angehört. Eingeladen sind alle Kinder bis ca. 6 Jahren und deren Familien.

Für das nächste Jahr ist geplant, dass im Anschluss an den Gottesdienst ein Familientreff entsteht, bei dem die Eltern sich austauschen und die Kinder zusammen spielen können.

Ben und das Team der MiniKIRCHE

MiniKIRCHE immer Freitag um 16 Uhr

17. Dezember	2021	16:00 Uhr	Gemeindezentrum Hattersheim
21. Januar	2022	16:00 Uhr	Kirche Hattersheim
18. Februar	2022	16:00 Uhr	Kirche Hattersheim
18. März	2022	16:00 Uhr	Kirche Hattersheim
8. April	2022	16:00 Uhr	Kirche Hattersheim
20. Mai	2022	16:00 Uhr	Kirche Ockriftel
17. Juni	2022	16:00 Uhr	Kirche Ockriftel

Was wünschen sich Kinder für die Kirche?

Joachim Kahle hat im Religionsunterricht nachgefragt

Was wünschst du dir für die Kirche?

Ich wünsche mir... das sie heilig bleibt

Ich wünsche mir das mehr Leute etwas von Gott erfahren. Ich wünsche mir das die Leute mehr an Gott die Kirche den Menschen gut helfen kann!!!



Ich bin

9 Jahre alt.

Was wünschst du dir für die Kirche?

Ich wünsche mir... Für die Kirche das sie immer heile bleibt, mehr Menschen die Katholische besuchen und mehr Lernen,



TIM & LAURA www.WASHUTINGER.de



© bergmoser&holler, image

Ich wünsche mir, dass viele Kinder und Erwachsene in die Kirche gehen und etwas über Gott erfahren.

Ich wünsche mir, dass alle Menschen an Gott glauben.

Was wünschst du dir für die Kirche?

Ich wünsche mir... Glück, Segen, das sie lange hält, das die Kirche nicht ausgelacht wird, das der Pfarrer gesund bleibt, das die Kirche anderen hilft, die nicht so viel Geld haben und das die Kirche Spenden bekommt.



Wir sind gespannt, wie unsere Kirche in 20 Jahren aussieht?

© Foto: Wolfgang Bluhm, 2019





Wieder Familiengottesdienst

In Zukunft wollen wir wieder regelmäßig Familiengottesdienste anbieten. Die Termine orientieren sich an Ereignissen im Kirchenjahr oder Festen. Alle – ob Jung oder Alt – sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Auch ist geplant, die Familiengottesdienste mit einer Aktion der Begegnung, wie z. B. dem Gemeindefrühstück, in Zusammenarbeit mit den Ortsausschüssen stattfinden zu lassen. Wenn auch Sie im Vorbereitungsteam gerne mitarbeiten möchten, melden Sie sich bei Joachim Kahle oder im Pfarrbüro.

Der Neustart am Erntedankfest in Hattersheim hat sichtlich allen gefallen – neue Termine folgen... Sie erfahren es dann über Plakate, das Pfarrblatt, den Stadtanzeiger oder die Homepage.

Ansprechpartner für Kinder- und Familiengottesdienste: Gemeindeferent Joachim Kahle

Wieder Kindergottesdienst

Ab dem 1. Advent finden wieder Kindergottesdienste für Kinder ab dem 1. Schuljahr statt.

Die Kinder treffen sich im Gemeindezentrum und bleiben auch während des gesamten Gottesdienstes dort beisammen, singen gemeinsam, erleben eine Geschichte zum Sonntagsevangelium und lassen den Gottesdienst mit einer Mal- oder Bastelaktion ausklingen.



Kindergottesdienst für die Grundschulkinder

In Hattersheim:

1. So. im Monat 11:00 Uhr Gemeindezentrum

In Ockfen:

2. So. im Monat 09:30 Uhr Jugendheim



© Sonja Schaefer

Martinus fragt nach: Die Heiligen 3 Könige

Liebe Kinder, liebe Erwachsene, bestimmt habt ihr schon überlegt, was ihr euch zu Weihnachten wünscht. Auch Jesus hat von den Heiligen Drei Königen Geschenke bekommen. Dazu möchte ich euch einiges Interessantes erzählen.

Eine neue Ausgabe unseres Kinderpfarrbriefs erscheint erst im neuen Jahr. Zu Weihnachten gibt es aber wieder eine Online-Ausgabe der **MARTINSPOST** mit Bastelideen und Geschichten auf der Homepage.

Euer Martinus und das Martinspostteam



Wusstest du schon, dass in der Bibel nichts von den Heiligen Drei Königen steht?

In den Evangelien der Bibel ist das Leben von Jesus aufgeschrieben. Doch nur zwei der vier Evangelisten, nämlich Lukas und Matthäus, berichten über die Geburt von Jesus. Die Weihnachtsgeschichte, wie wir sie in Erinnerung haben, ist ein Mix aus beiden Berichten. Während Lukas die Hirten erwähnt, die dem Engel begegnen, ist davon nichts bei Matthäus zu lesen. Dafür schreibt er aber von den **Sterndeutern aus dem Osten**, die einem Stern am Himmel folgen und Jesus die Geschenke **Gold, Weihrauch und Myrrhe** mitbringen. Von den Heiligen Drei Königen ist da nicht die Rede und auch steht nicht in der Bibel, dass es ausgerechnet drei waren. Lies einmal in der Bibel nach bei: Lukas 2, 1-21 und Matthäus 2, 1-12

Wusstest du schon, dass Weihrauch ein Harz ist?

Wenn ein Baum an der Rinde verletzt wird, tritt an dieser Stelle der klebrige Baumsaft – das Harz – aus. Weihrauch nennt man das Harz des Weihrauchbaumes. Im Gottesdienst werden manchmal heute noch gut duftende Weihrauchkörner verbrannt. Der Rauch, der dabei nach oben steigt, erinnert uns an die Verbindung von uns Menschen auf der Erde zu Gott im Himmel.

Wusstest du schon, dass man aus Myrrhe Medizin machte?

Auch Myrrhe ist ein Harz. Es war damals sehr kostbar. Fein gemahlen machte man daraus Salben zum Heilen von Wunden. Ein **Heilmittel als Geschenk** für Jesus – den Heiland –, der das Heil und Heilung für die Menschen bringt. Das passt doch!

Wusstest du schon, warum man heute von den Heiligen 3 Königen spricht?

Erst viele Jahre nachdem Jesus gestorben war, im 3. Jahrhundert nach Christus, begannen die Menschen über die Heiligen 3 Könige zu sprechen. Doch warum nur 3? Zur damaligen Zeit kannten die Menschen noch nicht alle Länder auf der ganzen Welt. Bestimmt weißt du, dass Kolumbus erst viele Jahre später Amerika entdeckte. Somit bestand die damals bekannte Welt nur aus den Kontinenten Europa, Afrika und Asien. Und das sind 3! Damit wollte man zum Ausdruck bringen: **Jesus ist der König der ganzen Welt und für alle Menschen da!**

Wusstest du schon, was die Buchstaben C, M, B bedeuten?

20 * C + M + B + 22

Heute bringen die Sternsinger den Segen der Heiligen Drei Könige und schreiben diese Buchstaben über die Haustüren. Es sind die Anfangsbuchstaben der Namen der Heiligen Drei Könige. Seit dem 6. Jahrhundert sprach man davon, dass **Caspar** aus Afrika, **Melchior** aus Europa und **Balthasar** aus Asien kam. Aber die drei Buchstaben bedeuten auch: „Christus mansionem benedicat.“ Das ist Latein und heißt übersetzt: „Christus segne dieses Haus.“



Weihnachtsgeschenke

Eine Geschichte nicht nur für Kinder

von Walburga Seel aus dem Martinspostteam

Es ist Anfang Dezember. Elli und ihre Kinder Jonas und Frieda sitzen gemütlich am Küchentisch. Draußen ist es sehr kalt und der erste Schnee war letzte Nacht gefallen. Die Kinder hatten gerade im Garten einen Schneemann gebaut. Ziemlich durchgefroren zogen sie ihre nasse Kleidung aus. Nun trinken sie heiße Schokolade und essen die ersten selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen.

„Mmh, die schmecken sehr gut“, murmelt Jonas kauend. Sofort meldet seine Schwester sich mahnend: „Mit vollem Munde spricht man nicht.“ Elli lächelt und fragt: „Habt ihr eigentlich schon Wunschzettel für das Christkind?“ „Oh, ganz vergessen“, ruft Frieda und springt auf. „Was hast du denn vor?“, wundert sich die Mutter. „Ich muss noch den Spielzeugkatalog holen und ausschneiden, was ich mir wünsche“, antwortet Frieda. Da sie noch in den Kindergarten geht, kann sie den Wunschzettel noch nicht schreiben. Jonas geht schon zur Schule und sagt mitleidig: „Wenn man halt noch ein Zwerg ist, muss man noch Bilder kleben.“



© pixabay, Sonja Schaefer

Seine Schwester streckt ihm die Zunge heraus und beginnt, Bilder auszuschneiden. „Warum bekommen eigentlich alle Leute Weihnachtsgeschenke?“, fragt Jonas.

Elli antwortet: „Ihr wisst doch, was wir an Weihnachten feiern.“ „Klar, den Geburtstag von Jesus“, weiß Frieda, „aber am Geburtstag bekommt doch nur das Geburtstagskind Geschenke.“ Jonas ist nachdenklich: „Die ersten Geschenke brachten die Heiligen Drei Könige aber auch nur dem Kind, obwohl Jesus zu klein war für Gold, Weihrauch und Myrrhe. Dem wäre ein Kuscheltier sicher lieber gewesen.“

Frieda schnippelt noch immer Bilder aus und klebt sie eifrig auf ihr Blatt. Jonas fragt: „Mama, was wünschst du dir denn, oder der Papa?“ „Ihr zwei seid unser größtes Geschenk“, lächelt Elli liebevoll. Da hören sie, dass die Haustür geöffnet wird. Sofort rennt Frieda zur Tür und ruft: „Hallo Papa, warum bekommen alle Leute an Weihnachten Geschenke?“ Erstaunt schaut er Elli an, die ihm die Situation erklärt.

„Ich glaube, das größte Geschenk überhaupt war, dass der liebe Gott uns seinen Sohn geschenkt hat. Deshalb denke ich, dass die Menschen dankbar dafür sind und an das beste und großartigste aller Geschenke erinnern wollen, indem sie anderen eine Freude bereiten.“

„Ja, Papa, das kann sein. Weißt du, ich freue mich schon auf unser Krippenspiel. Ich darf den Melchior spielen, der dem Jesuskind Gold bringt. Aber vielleicht gebe ich das Gold auch dem Josef und bringe dem Baby eins von meinen Kuscheltieren mit“, lacht Jonas.

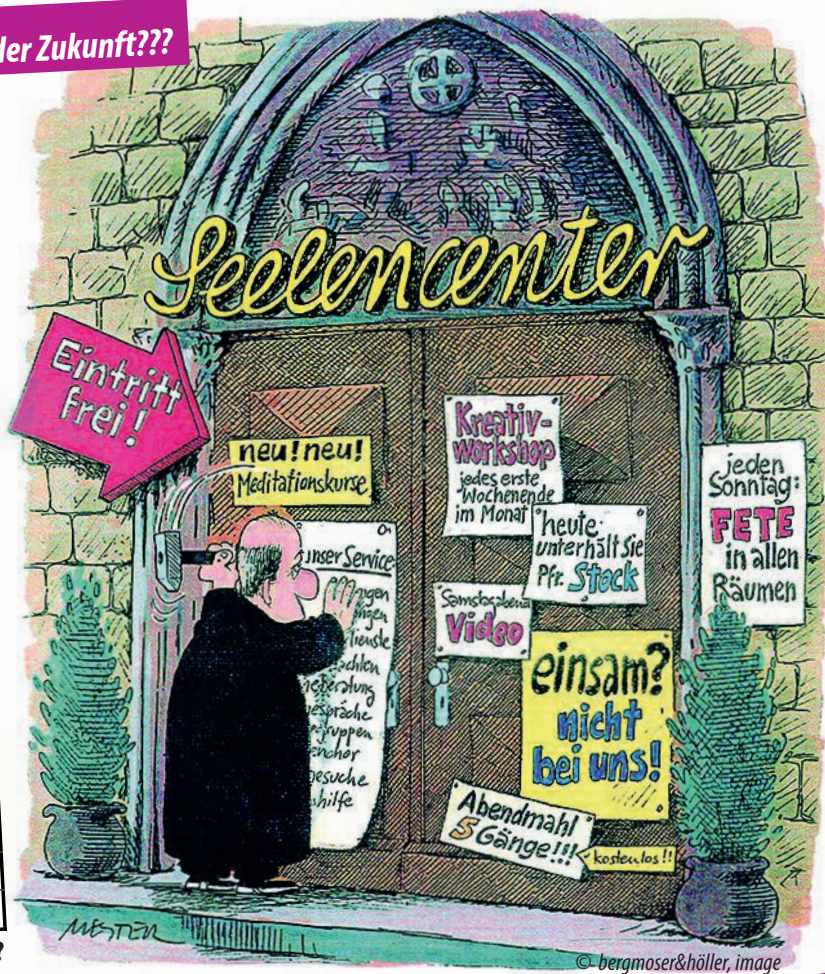
Ein bisschen Humor – Die Kirche in der Zukunft???

Kommt ein Vertreter von Coca-Cola nach Rom in den Vatikan. Er bietet 100.000 Dollar, wenn das 'Vater unser' geändert wird. Es soll in Zukunft heißen: „Unsere tägliche 'Coke' gib uns heute!“ Der Sekretär lehnt kategorisch ab. Auch bei 500.000 Dollar hat der Vertreter keinen Erfolg. Er telefoniert mit seiner Firma und bietet schließlich 10 Millionen Dollar. Der Sekretär zögert, greift dann zum Haustelefon und ruft den Papst an: „Chef, wie lange läuft der Vertrag mit der Bäckerinnung noch?...”

© martinspost, Bärbel Siebert

A	Q	S	U	R	D	A	T	B	O	Z	N	E	M	I	L	G	E
E	R	C	A	D	J	E	S	U	S	K	I	N	D	V	E	H	Z
D	O	H	F	E	H	P	U	L	E	A	Q	S	U	E	M	A	L
S	X	A	I	N	E	T	H	C	A	N	H	I	E	W	U	B	O
T	E	F	M	I	D	R	O	E	B	C	U	G	L	X	A	H	R
E	B	E	Z	F	A	U	M	Q	O	E	N	A	K	E	B	Z	E
R	A	C	G	E	S	C	H	E	N	K	E	F	R	A	N	U	X
N	J	U	T	A	F	E	V	W	A	I	L	K	I	N	E	B	U
D	E	S	U	H	A	F	I	O	M	S	U	X	P	E	N	T	F
E	P	J	F	I	R	E	N	G	E	L	V	E	P	U	N	B	E
U	K	O	L	R	E	J	G	O	N	S	E	D	E	W	A	P	S
T	E	S	A	T	N	L	A	I	R	A	M	E	H	O	T	U	K
E	K	E	J	E	D	U	S	K	O	N	E	P	A	J	Y	S	A
R	E	F	I	N	U	H	E	I	L	I	G	A	B	E	N	D	L

Findest du die 12 Begriffe zum Weihnachtsfest?





Aus den Gremien

*Der PGR wünscht allen frohe Weihnachten
und lädt nach dem Gottesdienst ein zum:*

Neujahrsumtrunk 2022

„10 Jahre Pfarrei St. Martinus“

9. Januar 2022

um 12 Uhr

Gemeindezentrum Hattersheim

**Bitte telefonisch
im Pfarrbüro
anmelden!**

© pixabay

Aus dem Pfarrgemeinderat

Am 21. September war es endlich so weit. Der Pfarrgemeinderat konnte sich nach langer Zeit wieder zu einer Präsenzsitzung treffen. Es war schön, sich wiederzusehen und sich bei den Diskussionen wieder direkt in die Augen sehen zu können, wo doch in den Monaten zuvor die Sitzungen allesamt nur online möglich waren.

Wenn man auf das vergangene Jahr zurückblickt, stellt man fest, es gab auch darüber hinaus viele Hoffnungszeichen und Entwicklungen, die froh machen: So konnten wir das ganze Jahr hindurch regelmäßig in allen Kirchorten Gottesdienst feiern, auch durch das Engagement der vielen Ordnerinnen und Ordner, für deren Einsatz ich an dieser Stelle ganz herzlich danken möchte. Besonders froh sind sicher viele, dass wieder gesungen werden darf.

Auch Erstkommunion und Firmung konnten stattfinden und auch an Kirchweih ein Gemeindefrühstück.

Die Sanierung des Pfarrhauses wurde im Frühjahr abgeschlossen und das Zentrale Pfarrbüro hat in den wunderschönen Räumen seine Arbeit aufgenommen. Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an den Verwaltungsrat, allen voran an Heinz Hillebrand, der die Arbeiten auch bei auftretenden Schwierigkeiten unermüdlich vorangetrieben hat.

Vor 10 Jahren wurde unsere Pfarrei St. Martinus gegründet. Lassen Sie uns im Vertrauen auf den Beistand Gottes hoffnungsvoll in die Zukunft schauen und uns weiterhin gemeinsam auf den Weg machen, um immer wieder neue Ideen und Impulse in unser Gemeindeleben einzubringen.

Ulrich Göbel für den Pfarrgemeinderat

Schreiben Sie uns: **pgr@stmartinus.org**

Werbung

*In unsrer Kerch zur Weihnachtszeit
is aach e Kripp zu finne.*

*Geh nur enei, die Tür is uff,
du siehst se gleich links hinne.*

*Die Weihnachtskripp is sehenswert,
des muss mer werklisch saache!
De ganze Daach stehn Leut devor
un mache große Aache.*

*Die Kinner gucke fasziniert
un stelle hunnert Fraache:
Wieso mer Ochs un Esel hat
un 's Kind kaan Kinnerwaache?*

*En klaane Kerl sein Vadder frääch,
was uf dem Tuch dähst stehe,
des groß der Engel vor sich hält.
Dähst 's da um Werbung gehe?*

*Vielleicht, wer des gesponsert hätt?
Na klar doch, guck, da steht es:
Des Gloria in ex, des is..
e Deo, dadrum geht es!*

*Du spinnst, so maant de Vadder druff,
Latein is des, da haast es:
Die Ehre sei Gott in de Höh!
Ganz aafach, so, jetzt waaßt es!*

*De Engel, denkt der Bub bei sich,
hat Locke wie e Dame.
Des is e Moddel, Babba, guck,
die fliecht fer Gott Reklame!*

*De Gott hat alles finanziert,
die Kripp un all die Sache,
weil - für sein' Sohn, des Jesuskind,
da wollt er Werbung mache!*

von Lothar Zenetti

Öffentlichkeitsausschuss – Das Redaktionsteam stellt sich vor

Besonders am Samstag quillt der Briefkasten mit Werbeprospekten über und wir erfahren, was nächste Woche wieder im Angebot ist. Zwischen all den Prospekten finden Sie nun unseren Pfarrbrief! Noch mehr Werbung? Direkt ins Altpapier?

Schön, dass Sie das jetzt lesen! Das freut uns!

Gemeinsam haben wir im Redaktionsteam überlegt, welches Thema wir in den „Blickpunkt“ stellen, nach aussagekräftigen Bildern und geistlichen Impulsen gesucht oder diese

sogar selbst verfasst, weil es uns wichtig ist, dass Sie neben Berichten unserer Gruppierungen auch die Botschaft des Evangeliums und von Weihnachten erfahren können.

Schreiben Sie uns, wie Ihnen diese Ausgabe gefällt oder über welches Thema Sie einmal etwas lesen möchten – aber gerne auch, wenn Sie in unserem Team mitarbeiten möchten.

Sonja Schaefer für das Redaktionsteam

E-Mail: pfarrbrief@stmartinus.org

© Fotos und Bearbeitung: Sonja Schaefer



v. l.: Martina Michel, Sara Göttlicher, Klaus Manger, Sonja Schaefer, Elisabeth Krempel, Wolfgang Bluhm, Renate Stubbe, Sabine Gluns

Aus den Ausschüssen

Caritasausschuss

Nach einem weiteren Jahr mit vielen besonderen Herausforderungen möchte der Caritasausschuss mit Ihrer Hilfe das Bethanien-Kinderdorf in Eltville in gewohnter Weise weiterhin unterstützen.

Seit einigen Jahren gehen im Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville immer mehr Aufnahmeanfragen für Kinder unter 6 Jahren ein. Doch dieser enorm wachsenden Nachfrage steht ein bislang nicht ausreichendes Angebot gegenüber und man möchte daher zur Lösung dieses Notstandes beitragen, indem das Angebot um eine spezielle Wohngruppe für kleine Kinder erweitert wird: Anfang 2022 entsteht eine Inobhutnahmegruppe in Oestrich-Winkel für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, die schnelle Hilfe für Kinder in Not ermöglicht.



© pixabay, Bethanien Kinderdörfer, Caritas

Das zeitlich begrenzte Angebot der Inobhutnahmegruppe zielt darauf ab, den vorübergehenden Schutz der Kinder zu gewährleisten, die sich in einer Krise befinden und aus diesem Grund vom Jugendamt in Obhut genommen wurden – sei es aufgrund von Missbrauch, Gewalt, Vernachlässigung oder anderen potenziellen Gefährdungen.

Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville ist dankbar über jede Unterstützung, die zum Gelingen dieses Projekts beiträgt.

Der Caritasausschuss startet mit dem Beginn der Adventszeit wieder einen Spendenaufruf. In allen drei Kirchen stehen Tannensträucher mit leeren Umschlägen für Ihre Spende bereit, die Sie in die bereitgestellte Box einwerfen können. Auch der Kirchenladen und das Zentrale Pfarrbüro nehmen sie gerne an. Banküberweisungen sind ebenfalls möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in all den Jahren.

*Wolfgang Bluhm
für das Caritasteam St. Martinus*



***Wir freuen uns immer
über Ihre Spenden:***

*Spendenkonto:
Kath. Kirchengemeinde St. Martinus Hattersheim
Konto: DE92 5125 0000 0003 0096 53
BIC: HELA DEF1TSK
Verwendungszweck: Caritas-Bethanien*

EMAS Umweltschutzbericht

Mal was anderes:

**Wer ist wohl zuständig
für Umwelthandeln?**

Die Parteien? Keine erfüllt mit ihrem Programm auch nur annähernd die Anforderungen für Umweltneutralität im Jahr 2045.

Die Industrie? Entscheidungen werden sehr langfristig und gewinnorientiert getroffen, da bewegt sich nicht so viel.

Kirche? Franziskus und „Laudato si“! Ja, gut. Haben Sie es gelesen? Ach, das sind so große Anforderungen, die sind doch kaum zu erfüllen. Haben wir nicht andere Aufgaben?

Keiner wird zuständig sein, wenn wir uns nicht zuständig machen. Wir haben angefangen, müssen weitermachen, keinesfalls stehenbleiben! Stehenbleiben wird hier ganz schnell Rückschritt. Und Corona war da nun ein weiterer Hemmschuh. Es wird sich zeigen, wie effektiv in unserer Kirchengemeinde die Aktivitäten wieder mit Blick auf all die Umweltfragen hin durchgeführt werden.

Ein schöner Erfolg ist aber, dass über den Kirchenladen ein guter Einfluss auch auf die Stadt Hattersheim ausgeübt wurde, die mittlerweile Fair-Trade-Town ist.



Gerechtigkeit in der Welt, fairer Handel, auch das ist ein Baustein, der ein wenig in die Frage des Umweltschutzes einmündet.

Hier geht es um Überlebensschutz und wie wichtig das ist, hat das Hochwasser an der Ahr deutlich gezeigt. Alles ist im Zusammenhang. Mein kleines Tun, so unscheinbar es sein mag, es trägt bei zum Ganzen. Also aufgestanden!

Klaus Manger für das Umwelt-Team

Umwelt-Team St. Martinus:

*Dr. Hans-Christian Dietz
06190 - 7498471*

*Heinz Hillebrand
06145 - 31313*

*Markus Krempel
06190 - 72358*

*Klaus Manger
06145 - 30725*

*Marcus Simon
01520 - 2001880*

Sprechen Sie uns an!

© Foto: Klaus Manger



Oktober 2017, Rhein bei Bingen



© wikipedia



Gemeinde erleben und mitgestalten

Ortsausschuss Eddersheim

Immerhin haben wir uns in Eddersheim jetzt schon zweimal wieder im Ortsausschuss getroffen. Und zweimal haben wir auch nach zwei Gottesdiensten einen offenen Spätschoppen durchgeführt. Schön war das – wieder im Gespräch und in den Sitzungsstunden. Lebensfunken sozusagen.

In diesem Jahr fand dann auch noch der Martinstag in der Kirche statt. Ein Martinszug, das war uns noch zu unsicher. Ins nächste Jahr wollen wir dann hoffnungsfroh starten. Das Programm steht, ist aber halt noch stark abhängig von den Umständen. Nur vierzig Personen im Saal, das böte recht wenig an Möglichkeiten.

© Foto: Juliane Schaad



Spätschoppen am 11. September 2021

Über die Programmdaten hinaus sind auch alle Aufgaben festgelegt, die im Dienst des Gemeindelebens stehen. Vielleicht haben wir dann ja auch wieder einen Küster oder eine Küsterin.

Das ganze Jahr ist durchgeplant bis zum Januar 2023. Wir freuen uns auf eine Zeit, in der alles wieder normal läuft. Das Pfarrheim ist wieder verfügbar und auch das Pfarrleben läuft wieder wie vor Corona.

Hoffen wir also auf einen frohen Aufbruch.

Klaus Manger für den Ortsausschuss in Eddersheim

Das Leitungsteam grüßt Sie herzlich!

Birgit Bartels, Peter Kozubowski, Klaus Manger, Angelika Waldmann

Termine Ortsausschuss Eddersheim 2022

So.	16. Januar	Neujahrsumtrunk	Pfarrheim Eddersheim
Di.	8. März	Ortsausschusssitzung	Pfarrheim Eddersheim
So.	20. März	Fastenessen und Ostermarkt Landfrauen	Pfarrheim Eddersheim
Mi.	27. April	Ortsausschusssitzung	Pfarrheim Eddersheim
So.	29. Mai	Fest „Rund um den Kirchturm“	Eddersheim

Ortsausschuss Okriftel

„Was wünschst du dir für die Zukunft unserer Kirche?“ ist das Thema, das im Blickpunkt unseres Weihnachtspfarrbriefs steht. Bei der Beantwortung dieser Frage ist mir einiges in den Sinn gekommen.

Sind es nicht auch wir, die Kirchenmitglieder, die unsere Kirche gestalten und uns fragen sollten, was kann ich für unsere Kirche tun? Denn einige Wünsche könnten wir uns sicherlich selbst erfüllen. Die Corona-Maßnahmen wurden nach und nach aufgehoben bzw. gelockert, sodass Gottesdienste und Veranstaltungen vor Ort stattfinden können.

Der Ortsausschuss von Christ-König mit seiner Handvoll Aktiver möchte gerne, dass unser Kirchort Okriftel weiterhin lebendig und einladend bleibt. Dazu brauchen wir aber mehr Mitgestaltende und Helfende, die mitwirken.

Aktivitäten für 2022 könnten sein: Frühlings-, Sommerfest, gemeinsames Pfarrfest, Ausflüge, Kirchweih, Erntedank, Bittprozession vor Christi Himmelfahrt, Kirchencafé nach den Gottesdiensten. Aber schlagen Sie doch einfach selbst etwas vor.

Wünsche für besondere Gottesdienste und sonstige Anliegen können auch dem Pfarrgemeinderat vorgetragen werden. Und jeder, der mit dazu beiträgt, ist herzlich gern willkommen. Über das Zentrale Pfarrbüro erhalten Sie weitere Informationen, wie Sie mit dem Ortsausschuss Okriftel Kontakt aufnehmen können.

Wolfgang Bluhm für den Ortsausschuss in Okriftel

Ortsausschuss Hattersheim

Nach einer sehr langen Pause war es uns zu Kirchweih am 29. August endlich wieder möglich, ein Gemeindefrühstück anzubieten, das auch gut angenommen worden ist.

Nun gehen wir voller Hoffnung in das kommende Jahr und bauen darauf, wieder mehr Gemeindeleben im Barbarahaus anbieten zu können. Wir planen verschiedene Aktionen, die den Menschen in Hattersheim ein Stück Zuhause in der Kirchengemeinde bieten können, damit die Kirche auch wieder ein Zuhause in den Menschen findet.

In unseren Vorankündigungen sind wir noch etwas zurückhaltend – wohlwissend, dass die Pandemie noch nicht aus der Welt verschwunden ist.

Halten Sie bitte einfach die Augen offen und achten Sie auf unsere Ankündigungen im Pfarrblatt, auf der Gemeinde-Homepage oder im Stadtanzeiger.

Wenn Sie selbst gute Ideen haben, um das Gemeindeleben aus dem Dornröschenschlaf zu wecken, dann kontaktieren Sie uns gerne – oder wirken Sie einfach direkt bei uns im Ortsausschuss mit!

Hans-Christian Dietz für den Ortsausschuss in Hattersheim



Am Weltmissionssonntag kochte der Ortsausschuss leckere Suppen für alle.

KAB Okriftel

Für 2021 hatten wir ein Jahresprogramm erstellt, doch die Pandemie hatte wieder (fast) alle Termine platzen lassen. Nur die KAB-Diözesanwallfahrt nach Marienthal Ende September konnte, weil der Gottesdienst und die Wallfahrt im Freien gefeiert wurden, stattfinden und wurde von vielen Teilnehmer*innen gerne wahrgenommen!

Am 30. September hatten wir uns an der Aktion „Sauberhaftes Hattersheim“ mit fünf Akteuren beteiligt, damit in Okriftel der Bereich der Mainstraße von Birkenstraße bis Taunusstraße sowie die Stichstraßen vom auf den Straßen und Flächen befindlichen Müll beseitigt werden konnte. Von der Stadt Hattersheim wurden wir bestens mit den nötigen Utensilien ausgestattet, um alle Hygienemaßnahmen einhalten zu können!

Auch für das kommende Jahr wurde schon ein Plan erstellt, doch da wir uns erst noch mit kompetenten Stellen wegen der ausgewählten Termine abstimmen müssen, lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt (Anfang Okt.) noch keine festen Daten nennen. Unser Jahresprogramm 2022 (gedruckt auf orangerotem Papier) liegt spätestens zum Jahreswechsel in der Okrifteler Kirche am Ausgang zur Mitnahme bereit.

Machen Sie regen Gebrauch davon und wenn Ihnen daraus etwas Passendes zusagt, schauen Sie doch gerne bei uns vorbei, denn zu all unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft in der KAB nicht erforderlich!

Wir freuen uns immer über Gäste.

In der Hoffnung, dass langsam wieder ein „normales Vereinsleben“ erblühen wird, erwarten wir mit Spannung die kommenden Monate sowie das kommende Jahr, in dem wir dann unser 40-jähriges Bestehen feiern.

Josef Rindbauer für die KAB Okriftel



Stiftungsgottesdienst – 40-jähriges Bestehen der KAB

So. 23. Januar 2022

09:30 Uhr *Christ-König Okriftel*

Die KAB Okriftel trifft sich:

*jeden 3. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr *Jugendheim Okriftel**

KAB Eddersheim

Alle sind müde nach der Coronazeit. Irgendwie aber hat die Verlangsamung doch ihre gute Seite gehabt. Jedenfalls war Eddersheim fast ein Luftkurort, weil da ja kaum noch Flugzeuge starteten und landeten.

Doch das Leben, das Gemeinschaftsleben schrumpfte arg zusammen. Das war dann bisweilen nun doch geradezu unerträglich. Keine Gottesdienste, dann ein ausgedünnter Gottesdienst – und nur ja keine zu große Nähe.

Alles an Programmarbeit fiel aus. Die Andachten aber, die haben wir in diesem Coronajahr immerhin doch aufrecht-erhalten. Die Besinnung zur Fastenzeit, Maiandacht, Rosenkranz und sogar eine Kirchführung mit Besinnungsteil. Und da kamen mehr Menschen, als wir erwartet hatten.

Aber jetzt soll es wieder losgehen. Am 15. Dezember 2021 um 18:00 Uhr vor dem Pfarrheim mit dem lebendigen Adventskalender starten wir.

Weiterhin engagiert sich die KAB für den einkaufsfreien Sonntag, für Erhöhung des Mindestlohns und soziale Gerechtigkeit in der Arbeit und im Gemeinwesen.

Also dann wieder –
mit entsprechendem Schutz –
an die Arbeit und ins Leben.

*Klaus Manger
für die KAB Eddersheim*



*Vorsitzende: Marie-Luise Mitter
Vorstandsteam: Hermann-Josef Hüb, Klaus Manger und
Hermann-Josef Lenerz*

Vorankündigung Termine KAB Eddersheim

Mi.	16. Februar	2022	19:00 Uhr	Generalversammlung	Pfarrheim
Mi.	16. März	2022	18:00 Uhr	Besinnung zur Fastenzeit	Kirche
Mi.	11. Mai	2022	18:00 Uhr	Maiandacht	Pestkapelle
Mo.	6. Juni	2022	16:00 Uhr	Ausflug	

Kaffeeklatsch in Ockriftel

Liebe Gäste, seit April 2020 musste leider aufgrund der Corona-Situation und den damit verbundenen Hygienevorschriften bei Bewirtungen unser monatlicher Kaffeeklatsch ausfallen.

Aufgrund schon länger schrumpfender Teilnehmerzahlen, als auch fehlender Nachwuchskräfte für unser Team, werden wir den Kaffeeklatsch nicht wieder veranstalten.

Nach fast 35 Jahren ist uns diese Entscheidung nicht leicht gefallen. Wir hatten immer viel Freude an unserem Tun und bedanken uns bei all unseren Gästen und wünschen allen eine gute und gesunde Zeit.

Ihr Kaffeeklatsch-Team

Auf Wiedersehen!



Ökumenischer Besuchsdienst in Ockriftel

Nach 22 Jahren verabschieden sich Frau Christa Kaste und ihre Helfer*innen aus dem Besuchsdienst von Christ-König. Die immer weniger und älter werdenden Helfer*innen und mangelnder Nachwuchs sind die Gründe. Die vielfältige Arbeit hat der Gruppe immer viel Freude bereitet und war ein fester und zuverlässiger Bestandteil der Gemeindefarbeit. Wir danken allen, die uns unterstützt haben und blicken auf eine schöne Zeit zurück.

Das Team des ökumenischen Besuchsdienstes

FrauenTreff in Hattersheim

Endlich konnten sich die Frauen des FrauenTreffs in diesem Sommer wieder treffen!

Bei Besuchen in umliegenden Restaurants, Gasthöfen und einer Straußwirtschaft freuten wir uns über das Wiedersehen und Gespräche über Gott und die Welt.

Auch weiterhin wollen wir uns treffen und für das kommende Jahr wieder größere Unternehmungen und Ausflüge planen. Wir freuen uns über weitere interessierte Frauen und laden Sie herzlich zu den Treffen ein!

Eva Sprenger für den FrauenTreff

Der FrauenTreff trifft sich:

am 1. Montag im Monat
um 19:00 Uhr *Gemeindezentrum Hattersheim*

kfd-Frauenrunde in Hattersheim

kfd

Die kfd-Frauenrunde trifft sich:

am 1. Mittwoch im Monat
09:30 Uhr Frauengottesdienst *in Hattersheim*

*Danach gemütliches Beisammensein
Gemeindezentrum Hattersheim*

Die Mittwochrunde trifft sich:

am 2. und 4. Mittwoch im Monat
um 19:00 Uhr *Jugendheim Okriftel*

Mittwochrunde in Okriftel

Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Treffen seit August im Pfarrgarten wieder stattfinden konnten. Inzwischen ist es nun kälter geworden und wir nehmen unser Indoor-Programm wieder auf. Außerdem werden wir das Deutsche Romantik-Museum besuchen und ein Weihnachts-Cabaret. Endlich wieder ein bisschen Kulturprogramm.

Was wir im kommenden Jahr unternehmen werden, richtet sich auch danach, wie es mit den Corona-Beschränkungen weitergeht. Auf jeden Fall wird unser Programm vermutlich wieder bunt und vielfältig werden.

Christa Löw für die Mittwochrunde



1. Mittwochrunde-Treffen im August 2021

SG DJK verabschiedet Dr. Axel Breuckmann

Es ist eine Ära, die bei der SG DJK Hattersheim zu Ende gegangen ist – gleichzeitig wird der Verein kompetent weitergeführt: Dr. Axel Breuckmann als Ko-Vorsitzender der Doppelspitze des Vereins hatte sich nach 33 Jahren im geschäftsführenden Vorstand bei der Jahreshauptversammlung Ende September nicht mehr zur Wiederwahl gestellt.

Einen großen Dank sprach ihm der Gesamtvorstand für die geleistete Arbeit aus und überreichte ein persönliches SG-Präsent.

In seiner Amtszeit wurde die Verbindung zum DJK-Diözesanverband Limburg durch die Teilnahme an den DJK-Bundessportfesten, Tagungen sowie weiteren Veranstaltungen gepflegt. Zum 50-jährigen Jubiläum der SG DJK wurde ein großer Festgottesdienst in

St. Martinus gefeiert. Viele sportliche Aktivitäten und schöne Begegnungen standen selbstverständlich auch im Vordergrund der Vereinsarbeit.

Der Ehrenbrief des Landes Hessen wurde Dr. Axel Breuckmann für seine besonderen Verdienste verliehen. Während seiner Amtszeit tat sich auch im Sportpark einiges: 2019 konnte der erste Kunstrasenplatz für die Fußballer und die neue Hochsprunganlage für die Leichtathleten eingeweiht werden.

Aktuell haben sich auch die Planungen für den weiteren Ausbau des Sportparks mit neuer Leichtathletik-Anlage und Rasenplatz seitens der Stadt mit Baubeginn Ende 2022 konkretisiert.

Auch für die Zukunft ist die SG DJK gut aufgestellt: Geschäftsführer Christian Klein wurde als Nachfolger und neuer Ko-Vorsitzender gewählt und bildet damit die neue Doppelspitze mit Martin Grasser sowie zusammen mit Kassierer André Bienek den geschäftsführenden Vorstand.

Mit fast 1000 Mitgliedern in den sechs Abteilungen Fußball, Leichtathletik, Tischtennis, Frauenfitness, Volleyball und Eltern-Kind herrscht im Verein reges Treiben.

Nähere Infos auf der Homepage:
www.sg-djk-hattersheim.de

Pressewartin Bärbel Siebert



v. l.: C. Klein, H. Theinl, Dr. A. Breuckmann, H. Schweikart und A. Bienek

© Foto: Bärbel Siebert

Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan: Hoffnung – so lautet der deutsche Titel für den Weltgebetstag 2022

In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag gleich aus drei Ländern! „I know the plans I have for you.“ – mit diesem Bibelvers laden uns Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Weltgebetstag zu feiern.



Trotz des Brexits und der Corona-Pandemie, trotz der neu aufgeflammten Gewalt in Nordirland und trotz des Klimawandels, der auch der wunderbaren Natur in Wales zusetzt –

Gottes Zukunftsplan setzt auf Hoffnung (Jeremia 29, 1-14).

33 Frauen zwischen 23 und 84 Jahren aus verschiedenen Konfessionen, Ethnien und mit den unterschiedlichsten Berufen kamen zusammen,

um gemeinsam die Liturgie und die Materialien zu den Ländern zu entwickeln. Eine echte Herausforderung.

Dazu schreibt die Vorsitzende des WGT-Komitees aus England, Wales und Nordirland: „Wie erklären Sie mit wenigen Worten, dass Großbritannien nicht England ist, dass die Republik Irland nicht im Vereinigten Königreich liegt, Nordirland aber schon, und dass Schottland im Vereinigten Königreich liegt, aber nicht zu diesem Nationalkomitee gehört? Und das ist nur der Anfang...“

Die Frauen beschäftigen sich auch mit Themen wie Multikulturalität, Armut und Gewalt gegen Frauen.

Mit dem gemeinsamen Feiern des Weltgebetstages greifen wir diese Themen auf und pflanzen dadurch einen Samen der Hoffnung.

Waltrud Doege für das Vorbereitungsteam in Okriftel



Weltgebetstag 2022

In allen drei Kirchorten finden ökumenische Treffen statt:

Okriftel:	Fr. 4. März 2022	um 18:30 Uhr	Kath. Jugendheim
Eddersheim:	Fr. 4. März 2022	um 18:00 Uhr	Ev. Kirche
Hattersheim:	Fr. 4. März 2022	voraussichtlich in der kath. Kirche, Uhrzeit noch offen	



„Schau hin“-Spaziergang in unserer Stadt Rückblick auf die Aktion der ACK-Hattersheim vom 12.-17. Mai 2021 zum 3. Ökumenischen Kirchentag

Sie haben Aufmerksamkeit erregt: die Schilder und Blumentöpfe, die zum Ökumenischen Kirchentag auf dem Gelände am Schwarzen Weg und danach noch bei der katholischen und später der evangelischen Kirche standen.

Menschen sind stehen geblieben, um sich zum Nachdenken anregen zu lassen. Am Durchgangsweg zum Bahnhof hat unsere Aktion Aufmerksamkeit erregt bei vielen; auch bei Menschen, die selten oder nie eine Kirche betreten.

Wir haben gehört von Menschen, die extra nach Hattersheim gekommen sind, um sich von den sieben Stationen inspirieren zu lassen oder von anderen, die über Religionsgrenzen hinweg sich während eines Regenschauers unter einem Baum über Aspekte der Stationen unterhalten haben. Die große blaue Fahne des Ökumenischen Kirchentages mit dem Motto „Schau hin“ war gut von der Schulstraße aus zu sehen.

Schau hin – wen oder was du siehst, liebst, schätzt, an was du glaubst, worüber du staunst, was du gerecht oder ungerecht findest. Schau einfach mal hin!

Vielen Dank an alle, die sich dazu haben anregen lassen und an diejenigen, die dazu beigetragen haben, dass diese Aktion umgesetzt werden konnte!

*Juliane Schaad für die ACK-Hattersheim
(Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hattersheim)*





© pixabay.de

Musik verbindet

Männerschola

Nachdem wieder auf der Empore gesungen werden konnte (max. 4 Sänger*innen) gab es schon vier Auftritte der Männerschola in verschiedenen Zusammensetzungen, dabei auch einmal die Ehefrauen zweier Sänger. Der nächste Auftritt war zum Fest Christ-König. Es folgt im Dezember das traditionelle Gänsekeulenessen.

Unsere jährliche Radtour wurde am 11. September durchgeführt. Mit zehn Personen fuhren wir über Sindlingen und Kelsterbach zur Mittagsrast ins Rüsselsheimer Brauhaus in Hassloch. Der Rückweg führte über die Rüsselsheimer Brücke in Flörsheim.

In den Proben stehen Atemgymnastik, Stimmbildung und das Einstudieren neuer Lieder im Vordergrund.

Wie immer weisen wir darauf hin, dass wir weiter auf der Suche nach neuen Sängern sind, die die Männerschola verstärken. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an Manfred Reiningner Tel. 06190 – 4959 oder kommen einfach vorbei.

Wolfgang Drescher für die Männerschola

Die Männerschola probt am:

1. und 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr
Jugendheim Okriftel



Weitere Termine:

So. 23. Januar	2022	Stiftungsgottesdienst der KAB Okriftel
Sa. 23. April	2022	Fahrradtour
So. 14. August	2022	Grillfest
Sa. 17. September	2022	Fahrradtour
Fr. 16. Dezember	2022	Gänsekeulenessen
und natürlich Auftritte zu den Gottesdiensten.		



© Foto: Wolfgang Drescher

Männerschola auf Radtour

Sintflut probt wieder

Endlich!! Nach langer Pause konnten wir endlich am 26. August wieder proben. Wir freuten uns alle auf diesen Termin und waren gespannt, ob das mit dem Singen und Musizieren noch so klappen würde.

Es war eine wunderschöne Probe! Mit großer Begeisterung sangen wir bekannte Lieder aus unserem Repertoire und wagten uns sogar an neue.

In kleinen Gruppen hatten wir regelmäßig die Vorabendmessen in Ockriftel musikalisch mitgestaltet, aber wieder mit allen zu singen, das war schon wunderbar.

Unsere Proben finden nun wieder regelmäßig statt und wir freuen uns jetzt schon auf kommende Auftritte.

Uli Kreling für Sintflut



Sintflut probt am:

4. Donnerstag im Monat und optional am

2. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr

Jugendheim Ockriftel



© pixabay.de



Musik zur Marktzeit

Seit vielen Jahren besteht im Advent das Angebot am Freitagabend für eine halbe Stunde in der Pfarrkirche innezuhalten. Diese halbe Stunde wird von verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde musikalisch gestaltet.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die bekannte „Musik zur Marktzeit“.

Musik zur Marktzeit im Advent

Fr. 3. Dez. 2021 Ensemble „vieltimmig“

Fr. 10. Dez. 2021 Flötenensemble „Alla Breve“

Fr. 17. Dez. 2021 Kammerchor des
Kirchenchores Hattersheim

jeweils von 17:15 Uhr bis 17:45 Uhr

Pfarrkirche St. Martinus Hattersheim



Neues von den Kirchenchören

Kirchenchor St. Martinus in Hattersheim

Liebe Gemeindemitglieder,

nachdem der Chor nun über ein Jahr lang von zu Hause per Zoom geprobt hat, haben wir uns über unsere erste Präsenzprobe Anfang September sehr gefreut. Viele Aktive haben daran teilgenommen, es war für einige sehr emotional, nach so langer Zeit wieder gemeinsam singen zu können. Wie geht es aber nun weiter?

Abhängig sind wir immer noch von den Vorgaben, die uns vom Dezernat Kirchenmusik im Bischöflichen Ordinariat vorgegeben werden. Ab wann der Chor wieder gemeinsam im Gottesdienst singen kann, werden wir sehen.

Auf jeden Fall wird immer wieder eine kleine Gruppe aus unserem Kirchenchor zu hören sein, die den Gottesdienst so musikalisch mitgestaltet. Ein Dankeschön an diese Gruppe. Für 2022 sind zwei Konzerte, eins in der Fastenzeit, das zweite im Herbst in Planung.

Wenn Sie den Chor unterstützen möchten, weisen wir auf unseren Förderverein hin, der 2019 gegründet wurde. Er hat u. a. die Finanzierung der Konzerte als Inhalt.

Wenn Sie Mitglied des Fördervereins werden möchten, können Sie sich gerne an Dr. Ulrich Göbel wenden.

So verbleiben wir mit den besten Wünschen an unsere Sängerinnen und Sänger und dass sie weiterhin wieder eifrig die Proben besuchen, denn...

„Musik macht Freu(n)de“.

Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.

Petra Hodde

für den Kirchenchor St. Martinus

Chorprobe Kirchenchor Hattersheim

Freitag um 19:30 Uhr

Gemeindezentrum Hattersheim

mehr auf: www.chor-hattersheim.de

**Förderverein Katholischer Kirchenchor
St. Martinus Hattersheim e.V.**

IBAN: DE22 5125 0000 0003 2318 79

Kirchenchor St. Martin in Eddersheim

Man weiß erst, was einem fehlt, wenn man es nicht mehr hat!

Die letzten Eintragungen in unserer Anwesenheitsliste waren vom 12. März 2020. Erst ein Jahr und sieben Monate später haben wir uns wieder zum Singen getroffen.

Der Kontakt ist auch in der singfreien Zeit nicht abgebrochen. Sogar bei Regen saßen wir in der Eddersheimer Sportlerklausen zusammen. Als der Entschluss gefasst wurde, dass die Proben wieder beginnen sollen, haben die einen sofort zugesagt, andere waren noch unsicher. Verständlich!

Wir haben mit leichten Liedern angefangen, unsere Stimmen mussten sich erst wieder an das Singen gewöhnen.

Auch unser Gläschen Wein nach der Probe dürfen wir wieder genießen, alles unter strengen Hygienemaßnahmen. Aber es macht wieder Spaß und ist für unsere Chorgemeinschaft so wichtig und was sehr Schönes.

Wir wissen alle nicht, wie es weitergeht und ob unsere Planung für das Jahr 2022 bestehen bleibt.

Aber wir hoffen alle darauf, dass der Chorgesang im Gottesdienst bald wieder möglich ist.

Wir wünschen Ihnen allen eine friedvolle Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Claudia Müller
für den Kirchenchor St. Martin*

Chorprobe Kirchenchor Eddersheim

Donnerstag um 20:00 Uhr

Pfarrheim Eddersheim

Kirchenchor St. Martin singt an folgenden Terminen:

So.	17. April	2022	Ostersonntag
So.	1. Mai	2022	Eröffnung der Maiandachten
So.	27. November	2022	Adventsmusik



© Foto: Claudia Müller

Treffen in der Sportlerklausen

Schauen Sie bei uns vorbei!

KIRCHENLADEN

Hattersheim ist seit dem vergangenen Jahr Fair-Trade-Stadt und der Kirchenladen leistet bereits seit seiner Eröffnung im November 2004 einen wichtigen Beitrag zum fairen Handel durch das große Verkaufssortiment an Fair-Trade-Produkten.

So beteiligte sich der Kirchenladen auch bei der Hattersheimer Stadt-Rallye im Rahmen der deutschlandweiten Fairen Woche mit einem Informationsstand und einem Schätzspiel, bei dem es einen Präsentkorb zu gewinnen gab. Gerne stellen wir Geschenkkörbe mit fair gehandelten Produkten in allen Preislagen nach Ihren Wünschen zusammen.

Wie in jedem Jahr gibt es auch wieder den fair gehandelten „echten“ Nikolaus, Weihnachtsschokolade und einen St. Martin-Schokoriegel neben vielen Geschenk- und Dekoartikeln, Büchern, Kalendern und vielem mehr für die Advents- und Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!
Eva Sprenger für das Kirchenladenteam



Fair-Trade Produkte

Schokolade und Gebäck

Nüsse und Gewürze

Kaffee und Tee

Honig und Marmelade





Geschenke für jeden Anlass

Zu Weihnachten

Zur Taufe

Zur Erstkommunion



Präsentkörbe

Für die Weihnachtsfeier

Zum Geburtstag



Bücher und Grußkarten

Für Erwachsene und Kinder

und vieles mehr...

KIRCHENLADEN Am Kirchgarten 3, 65795 Hattersheim

Tel.: 06190 – 927489

Fax: 06190 – 927490

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa.: 09:00 – 13:00 Uhr

Mo. – Fr.: 15:00 – 18:30 Uhr

info@kirchenladen-hattersheim.de

www.kirchenladen-hattersheim.de

© Fotos: Verona Lutter, Eva Sprenger und Juliane Schaad



Veranstaltungen bis Juni 2022

Bitte beachten Sie, dass sich Termine auch manchmal noch ändern können und andere jetzt noch nicht feststehen. Im wöchentlichen PfarrBLATT, das auch auf unserer Homepage eingestellt wird, finden Sie die aktuellen Termine für Veranstaltungen oder Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde.



St. Martinus

EDDERSHEIM HATTERSHEIM OKRIFTTEL

Fr.	3. Dezember	17:15 Uhr	Musik zur Marktzeit mit dem Ensemble „vieltimmig“	Kirche	HAT
Fr.	10. Dezember	17:15 Uhr	Musik zur Marktzeit mit dem Flötenensemble „Alla Breve“	Kirche	HAT
Fr.	17. Dezember	16:00 Uhr	MiniKIRCHE	Gemeindezentrum	HAT
Fr.	17. Dezember	17:15 Uhr	Musik zur Marktzeit mit Kammerchor des Kirchenchores	Kirche	HAT
Do.	6. Januar		Sternsinger sind unterwegs		HAT
Fr.	7. Januar		Sternsinger sind unterwegs		HAT
Sa.	8. Januar		Sternsinger sind unterwegs		HAT, OKR, EDD
So.	9. Januar	12:00 Uhr	PGR lädt ein zum Neujahrsumtrunk	Gemeindezentrum	HAT
Mi.	12. Januar	20:00 Uhr	Glaubensgesprächskreis	Gemeindezentrum	HAT
So.	16. Januar		Ortsausschuss Eddersheim lädt ein zum Neujahrsumtrunk	Pfarrheim	EDD
Fr.	21. Januar	16:00 Uhr	MiniKIRCHE	Kirche	HAT
Sa.	22. Januar	15:00 Uhr	Tauftermin	Kirche	HAT
So.	23. Januar	09:30 Uhr	KAB Okriftel, Stiftungsgottesdienst mit Männerschola	Kirche	OKR
Mi.	2. Februar	19:30 Uhr	PGR-Sitzung	Gemeindezentrum	HAT
Mi.	16. Februar	20:00 Uhr	Glaubensgesprächskreis	Gemeindezentrum	HAT
Mi.	16. Februar	19:00 Uhr	KAB Eddersheim, Generalversammlung	Pfarrheim	EDD
Fr.	18. Februar	16:00 Uhr	MiniKIRCHE	Kirche	HAT
Sa.	19. Februar	15:00 Uhr	Tauftermin	Kirche	HAT





Sei du selbst
die Veränderung,
die du dir
wünschst
für diese
Welt.

Mahatma Gandhi

Fr.	4. März	n. o.	Weltgebetstag	vorauss. Kath. Kirche	HAT
Fr.	4. März	18:00 Uhr	Weltgebetstag	Ev. Kirche	EDD
Fr.	4. März	18:30 Uhr	Weltgebetstag	Jugendheim	OKR
Di.	8. März		Ortsausschuss Eddersheim, Sitzung	Pfarrheim	EDD
Fr.	11. März		KAB Okriftel, Jahreshauptversammlung	Jugendheim	OKR
Mi.	16. März	20:00 Uhr	Glaubensgesprächskreis	Gemeindezentrum	HAT
Mi.	16. März	18:00 Uhr	KAB Eddersheim, Besinnung zur Fastenzeit	Kirche	EDD
Fr.	18. März	16:00 Uhr	MiniKIRCHE	Kirche	HAT
So.	20. März		Ortsausschuss Eddersheim, lädt ein zum Fastenessen	Pfarrheim	EDD
Sa.	26. März	bis 27. März	KAB Okriftel, Einkehrwochenende		
Mi.	30. März	18:00 Uhr	KAB Okriftel gestaltet Kreuzwegandacht	Kirche o. Gebetsraum	OKR
Di.	5. April	19:30 Uhr	PGR-Sitzung	Gemeindezentrum	HAT
Fr.	8. April	16:00 Uhr	MiniKIRCHE	Kirche	HAT
Mi.	13. April	20:00 Uhr	Glaubensgesprächskreis	Gemeindezentrum	HAT
Sa.	16. April	21:00 Uhr	Gemeinsame Osternacht mit Taftermin	Kirche	HAT
Sa.	23. April		Männerschola, Fahrradtour		OKR
Mi.	27. April		Ortsausschuss Eddersheim, Sitzung	Pfarrheim	EDD
So.	1. Mai		Eröffnung der Maiandachten mit Kirchenchor Eddersheim		EDD
Mi.	4. Mai		KAB Okriftel, Tagesausflug		OKR
Do.	5. Mai	18:00 Uhr	KAB Okriftel gestaltet Maiandacht	Kirche o. Gebetsraum	OKR
Sa.	7. Mai	15:00 Uhr	Taftermin	Kirche	HAT
Mi.	11. Mai	20:00 Uhr	Glaubensgesprächskreis	Gemeindezentrum	HAT
Mi.	11. Mai	18:00 Uhr	KAB Eddersheim gestaltet Maiandacht	Pestkapelle	EDD
Fr.	20. Mai	16:00 Uhr	MiniKIRCHE	Kirche	OKR
Do.	26. Mai	10:30 Uhr	KAB Okriftel, Frühschoppen	Jugendheim	OKR
So.	29. Mai		Ortsausschuss Eddersheim lädt ein zum Fest „Rund um den Kirchturm“		EDD
Mo.	6. Juni	11:00 Uhr	Taftermin (Pfingstmontag)	Kirche	HAT
Mi.	8. Juni	16:00 Uhr	KAB Eddersheim, Ausflug		EDD
Mi.	15. Juni	20:00 Uhr	Glaubensgesprächskreis	Gemeindezentrum	HAT
Fr.	17. Juni	16:00 Uhr	MiniKIRCHE	Kirche	OKR
Mi.	29. Juni	19:30 Uhr	Ortsausschuss Eddersheim, Sitzung	Pfarrheim	EDD

Ihr Kontakt zu... von A-Z

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Kontaktdaten der Ansprechpartner nur in unserer Print-Ausgabe.

Sollten Sie diese nicht erhalten haben, können Sie sich gerne ein Exemplar in den Kirchen, im Pfarrbüro oder im Kirchenladen holen.

Unsere Kindertagesstätten:

KITA St. Martinus

Schulstr. 3

65795 Hattersheim

Leitung: Martina Schäfer-Nägel

06190 – 3678

kita@stmartinus.org



KITA St. Josef „Vogelnest“

Ankerstr. 2

65795 Hattersheim-Eddersheim

Leitung: Daniela Seel

06145 – 30605

vogelnest@stmartinus.org

ACK Hattersheim (Sprecherin)

Caritas

EMAS Umweltmanagement

Erstkommunion

Firmung

FrauenTreff Hattersheim

Glaubensgesprächskreis

KAB Eddersheim

KAB Okriftel

kfd-Eddersheim

kfd-Frauenrunde Hattersheim

Kirchenchor Eddersheim

Kirchenchor Hattersheim

Kindergottesdienst

Kolping

Krabbelgruppen Okriftel

Liturgieausschuss

Männerschola

Messdiener

MiniKIRCHE

Mittwochsrunde Okriftel

Öffentlichkeitsarbeit

Ortsausschuss Eddersheim

Ortsausschuss Hattersheim

Pfarrgemeinderat

Seniorencafé Hattersheim

SG DJK

Sintflut

Was ist mein Fixpunkt? von Sara Göttlicher

Vorweihnachtszeit – Zeit sich zu sammeln und zu besinnen. Weihnachten und Ostern sind wie zwei Fixtermine im Jahr. Sie geben Orientierung. Worauf schaut man noch alles zur zeitlichen oder allgemeinen Orientierung?

Erlauben Sie mir ein vereinfachtes Beispiel aus der Astrophysik:

Die Erde dreht sich in 24 Stunden einmal um sich selbst. Das ist die Zeit, die wir auf unserer Armbanduhr, Smartphone oder der Kirchturmuhr ablesen. Während dieser 24 Stunden läuft die Erde weiter auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne. Dadurch jedoch muss sie keine 360-Grad-Drehung machen, um mit demselben Längengrad wieder auf die Sonne zu zeigen. Entsprechend nennt man diese Tageslänge "Sonnentag".

Würde man die Dauer messen wollen, die die Erde für eine 360-Grad-Drehung um sich selbst braucht, bräuchte man einen Fixstern, der so weit weg ist, dass, obwohl er wie alles im Universum, sich bewegt, fix erscheint.

Die Tageslänge gemessen in Bezug auf den Fixstern, ist ein klein wenig länger als 24 Stunden; man nennt sie „Sterntag“.

Aber zurück zum Thema „Besinnung“ und „Orientierung“:

Was ist im eigenen Leben ein Fixpunkt, an dem man sich orientiert oder der einem als Bewertungsmaßstab dient?

Sind es Weisheiten oder Begebenheiten aus der Bibel, ein einem nahestehender Mensch oder etwas anderes?

Vielleicht ist diese Vorweihnachtszeit eine Einladung, Ereignisse des nun bald endenden Jahres zu verarbeiten und mit etwas mehr Sanftmut darauf zurückzublicken. Dadurch hat man dann sicherlich wieder mehr Kraft für das neue Jahr und auch für die schönen Momente, die auf einen warten.

***Wir wünschen Ihnen
alles Gute für das neue Jahr***

2022!

Wir sind für Sie da!

© pixabay.de

ZENTRALES PFARRBÜRO
Katholische Kirchengemeinde St. Martinus

Erb sengasse 3
65795 Hattersheim

Telefon: **06190 – 887950**
E-Mail: **st.martinus@hattersheim.bistumlimburg.de**

Homepage: **www.stmartinus.org**

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag		15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr	

Unsere Bankverbindung bei der Taunus Sparkasse: **IBAN DE52 5125 0000 0003 0052 32**



**Unsere Kirchen
und Gemeindezentren:**



St. Martinus

HATTERSHEIM
St. Martinus

Kirche und
Gemeindezentrum
St. Barbara:
Erb sengasse 3



EDDERSHEIM
St. Martin

Kirche:
Propsteistraße 11
Pfarrheim:
Backesstraße 4



OKRIFTEL
Christ-König

Kirche und Jugendheim:
Mainstraße 23





Andreas Klee

Pfarrer

Erbsengasse 3, 65795 Hattersheim

Tel.: 06190 – 887950

a.klee@hattersheim.bistumlimburg.de



Jürgen Rottloff

Diakon

Erbsengasse 3, 65795 Hattersheim

Tel.: 06190 – 8879517

j.rottloff@hattersheim.bistumlimburg.de



Juliane Schaad

Pastoralreferentin

Erbsengasse 3, 65795 Hattersheim

Tel.: 06190 – 8879518

j.schaad@hattersheim.bistumlimburg.de



Joachim Kahle

Gemeindereferent

Erbsengasse 3, 65795 Hattersheim

Tel.: 06190 – 8879512

j.kahle@hattersheim.bistumlimburg.de



*Feliz Navidad Boas Festas e Feliz Ano Novo Glædelig Jul Zalig Kerstfeast
Joyeux Noel Frohe Weihnachten Kala Christouyenna Sretan Bozic
Kellemes Karacsonyi unnepekét Buone Feste Natalizie Merry Christmas
Frohe Weihnachten Maligayan Pasko Feliz Natal Hristos se rodi
Prejeme Vam Vesele Vanoce a stastny Novy Rok Frohe Weihnachten
Kellemes karácsonyt és boldog Újévet Radosnych świąt Bożego Narodzenia
Auguro un buon natale und Alles Gute für 2022!*

Mehr auf unserer Homepage: www.stmartinus.org

Wöchentliches Pfarrblatt – Kontakte und Ansprechpartner – Infos zu Veranstaltungen – Berichte aus den Gremien – Kinderseiten –
Impulse zum Sonntagsevangelium – und auch weitere Antworten auf die Frage „Was wünschst du dir für die Zukunft unserer Kirche?“



© pixabay.de